

INHOUSE-ANGEBOT



Lebenslustfrust – selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität

Viele Menschen fühlen sich durch ihre Lebenssituation sehr belastet. Insbesondere Jugendliche sind hiermit häufig überfordert und nutzen selbstverletzende Verhaltensweisen. Oft setzen sich auch bereits Jugendliche mit dem eigenen Leben und Sterben intensiv auseinander.



Gemeinsam werden wir uns mit nicht-suizidal selbstverletzenden Verhalten und Suizidalität beschäftigen:

- Was ist nicht-suizidal selbstverletzendes Verhalten? Woran können Sie es erkennen?
- Welche Verhaltensweisen haben sich mit betroffenen Jugendlichen als hilfreich erwiesen?
- Wie relevant ist das Thema Suizidalität bei Jugendlichen? Wie können Sie bei (akuter) Suizidalität vorgehen?

Referent dieser Veranstaltung ist **Markus Fischer**, Ulm

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Herrn Rodehau, s.rodehau@essbay.de in Verbindung.

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: nach Vereinbarung